

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers (Verlag und Sortiment) **Wilhelm Rommel** von hier ist heute, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Der hiesige Rechtsanwalt Dr. Hessdörffer ist zum Konkursverwalter ernannt. Arrest mit Anzeigefrist bis zum 27. Februar 1901. Frist zur Anmeldung der Forderungen bis zum 26. Februar 1901. Bei schriftlicher Anmeldung Vorlage in doppelter Ausfertigung bringend empfohlen. Erste allgemeine Gläubigerversammlung **Dienstag, den 29. Januar 1901**, vormittags 9 Uhr, allgemeiner Prüfungstermin **Dienstag, den 19. März 1901**, vormittags 9 Uhr, Heiligkreuzgasse 32, II. Stock, Zimmer 19.

Frankfurt a. M., den 2. Januar 1901.

Der Gerichtsschreiber
des **Rgl. Amtsgerichts**, Abt. 17.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Hans Dünnhaupt** in Cöthen wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 14. Dezember 1900 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 14. Dezember 1900 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Cöthen, den 2. Januar 1901.

Königlich Anhalt. Amtsgericht 3.

(gez.) **Kranold**.

Ausgefertigt Cöthen, den 2. Januar 1901.

(L. S.) **Jaenicke**, Bureau-Assistent,
als Gerichtsschreiber
des Herzoglichen Amtsgerichts 3.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Aus **E. A. Koch's Verlag** (H. Ehlers*) in Dresden erwarb ich mit allen Vorräten das

Archiv

der

Mathematik und Physik.

Mit besonderer Rücksicht
auf die Bedürfnisse der Lehrer an
höheren Unterrichtsanstalten.

Begründet 1841 durch **J. A. Grunert**.

Herausgegeben von **H. Hoppe**.

An Stelle des verstorbenen Professors **H. Hoppe** übernehmen die Herren **Geheimrat Professor Dr. E. Lampe** in Berlin, **Professor Dr. W. Fr. Meyer** in Königsberg und **Oberlehrer Dr. E. Zahnke** in Berlin die Redaktion.

Das erste Heft des neuen Jahrganges wird noch in diesem Monat erscheinen.

Leipzig, den 3. Januar 1901.

B. G. Teubner.

*) Wird bestätigt:

E. A. Koch's Verlag (H. Ehlers).

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma

J. Gamber,

eine Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung eröffnet habe, deren Kommission Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte hatte zu übernehmen. Gestützt auf längere Praxis in den geachtetsten Handlungen des In- und Auslandes, sowie im Besitze genügender Mittel richte ich an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mir gütigst offene Rechnung gewähren und meine Firma auf die Auslieferungsliste setzen zu wollen. Durch thätige Verwendung für Ihren Verlag, sowie durch pünktliche Konto-Erledigung werde ich jederzeit bemüht sein, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und die gegenseitige Verbindung zu einer angenehmen und ersprießlichen zu machen. Ich bitte höflich um gef. direkte Uebersendung Ihrer Verlagskataloge und Prospekte.

Bestellungen auf französisches Sortiment und Antiquariat führe ich zu den billigsten Preisen bei schnellster Expedition aus. Ferner übernehme ich Aufträge für hiesige Auktionen.

Die Herren Antiquare bitte ich um regelmäßige Uebersendung von Antiquariatskatalogen, die ich gewissenhaft an Interessenten verteilen werde.

Hochachtungsvoll

Paris, Januar 1901.

2 Rue de l'Université.

J. Gamber,

Librairie française et étrangère.

Berlin SW., den 1. Januar 1901.

Wilhelmstr. 119/120.

P. P.

Mit heutigem Tage ging aus dem Verlage des Herrn **Wilhelm Möller** in Berlin*) in den meinigen über: der im 31. Jahrgange stehende

Allgemeine Anzeiger

für den Reise- und Colportagebuchhandel, die Zeitungsverkaufsstände und die Nebenzweige des Buchhandels.

Auflage fortan 5000 bis 6000 Ex.
Insertionspreis 25 $\frac{1}{2}$ pro 4 gesp. Petitzeile.

Indem ich die Herren Verleger bitte, das meinem Herrn Vorgänger und auch mir als langjährigem Geschäftsführer des Organs des Central-Vereins bewiesene Wohlwollen auch auf mein eigenes Unternehmen übertragen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Adolph Crüger

i. Fa.: **Wilhelm Fleiß**.

*) Wird bestätigt:

Wilhelm Möller.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma:

Lotus-Verlag

Ella Thomass

in Leipzig.

Leipzig, den 3. Januar 1901.

Gustav Brauns.

Berlin, den 5. Januar 1901.

P. P.

Wir gestatten uns, die ganz ergebene Mitteilung zu machen, daß wir mit dem 1. Januar 1901 den Verlag der im 5. Jahrgange stehenden illustrierten Frauenzeitschrift:

„**Neues Frauenblatt**“

mit der illustrierten Beilage:

„**Neues Kinderblatt**“

übernommen haben.*) Alle diesbezüglichen Abonnementsbestellungen, Druckfachen etc. sind an unseren Kommissionär Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig oder an uns direkt zu senden.

Hochachtungsvoll

Laubisch & Everth, Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Graf Schlieben in Berlin W.

Verkaufsanträge.

Im Konkurse „**Strauß'sche Buchhandlg.**“ in M.-Glabbach sollen die gesamten Bücher, Schreibwaren und Ladeninventar freihändig verkauft werden. Angebote werden in einer Woche erbeten.

M.-Glabbach. **Dr. Körfer**, Rechtsanwalt.

Seltene Gelegenheit!

Sehr geachtete, 75 Jahre bereits bestehende **konzession. Buch-, Kunst- u. Musik-Handlg.** m. gross. Schreibwarenlager, bedeut. Zeitungsgeschäft, Bahnhofsbuchhdlg. etc., mit festem ansehn. Kundenkreis, sehr ausdehnungsfähig, in Deutsch-Oesterreich, ist wegen Zurückziehung ins Privatleben durch mich zu verkaufen. Grosser Jahres-Umsatz. Letzter Jahres-Reingewinn nachweisl. **10500 M.** Kaufpreis **67000 M.** bei **20-24000 M.** Anzahlg. Für tüchtige kapitalkräftige jüng. Herren seltene Acquisition. Trotz hoh. Alters hatte das Geschäft bisher erst 3 Besitzer. Angeb. erb. unt. **547**.

Dresden.

Julius Bloem.

Militär-Verlag.

Ein gut eingeführter militärwissenschaftlicher Verlag nebst zwei Zeitschriften (event. mit Druckerei und patriot. Kunstverlag) ist sofort zu verkaufen.

Nähere Angaben erteilt Kaufmann **Goedel** in Berlin SO., Melchiorstr. 24.

Verlagsbuchhandlung in größerer, angenehmer Provinzialhauptstadt, seit mehr als 20 Jahren bestehend, nachweisbar sehr rentabel, verbunden mit gut gehendem, konkurrenzlosem Lokalverlag, aus besonderen Gründen zu verkaufen. Junge Buchhändler mit 50000-60000 M. Vermögen finden hiermit eine sichere und angenehme Existenz. Vorheriges Einarbeiten gern gestattet. Genaue Bilanzen vorhanden.

Angebote unter **J. R. 1974** durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Das gut gehende, rentable u. entwicklungsfähige Geschäft **H. Ehlers' Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung** in Eschwege, das vor vier Monaten in Konkurs geraten, aber mit gutem Erfolg weitergeführt wird, ist zu verkaufen.

Ueber die günstigen Verkaufsbedingungen erteilt Auskunft

Der Konkursverwalter

Rechtsanwalt **Meinshausen** in Eschwege.